

FRÖBEL-Eltern- und MitarbeiterInnenbefragung 2013

Musterfragebogen Eltern





Bei Geschwisterkindern in der Einrichtung haben Sie pro Kind einen Zugangscode erhalten. Bitte beantworten Sie für jedes Kind jeweils einen Fragebogen.

Wie lange geht Ihr Kind schon in	den FRÖBEL-Kindergarten/-Hor	rt?					
□ weniger als 1 Jahr□ 3 und mehr Jahre				re			
Wie alt ist Ihr Kind?							
□ unter einem Jahr □ 3 bis unter 4 Jahre							
Besucht Ihr Kind einen FRÖBEL-K	indergarten oder einen FRÖBEL	-Hort?					
FRÖBEL-Kindergarten	□ FRÖBEL-Hort						
Mein Kind geht gerne in den FRÖ	ÖBEL-Kindergarten/-Hort.						
□ Stimmt völlig □ Stimm	t eher	□ Stimmt gal nicht	r		Weiß	nicht	
			Stimmt völlig	Stimmt eher	Stimmt eher nicht	Stimmt gar nicht	Weiß nicht
Mein Kind hat genügend Zeit un	nd Raum zum Spielen.						
Nach meinem Eindruck darf me wählen.	in Kind Aktivitäten und Spielpar	tner selbst					
Die Spiel- und Lerninteressen me	eines Kindes werden aufgegriffe	n.					
Mein Kind wird bei der Entwicklu	ing seiner Selbständigkeit unters	stützt.					
Mein Kind erlebt sich als Teil eine Verhalten übt.	er Gemeinschaft, in der es sozia	ales					
Mein Kind hat die Möglichkeit, si bewegen.	ich in der Einrichtung ausreiche	nd zu					
Mein Kind ist ausreichend an de	r frischen Luft.						
Das Essen ist gut und abwechslu	ingsreich.						
Der Speiseplan (für mind. eine Wausgehängt.	/oche) ist für Eltern gut sichtbar						
Ich habe den Eindruck, dass me entspannen kann.	in Kind sich im Tagesverlauf aus	sreichend					
Das Sprechen und die Spracher	ntwicklung meines Kindes werde	en gefördert.					
Mein Kind lernt die Vielfalt von K	ulturen kennen.						
Mein Kind erhält vielfältige musik	kalische Anregungen.						
Mein Kind hat vielfältige Möglich	nkeiten zum künstlerischen Gest	alten.					



Bei meinem Kind wird das Verständnis für Natur und Umwelt geweckt.			
Mein Kind wird darin unterstützt, sich im Straßenverkehr angemessen zu bewegen.			
Die ErzieherInnen unterstützen die Neugier und Entdeckerfreude meines Kindes.			
Mein Kind wird gut auf die Schule vorbereitet.			
Alles in allem bin ich mit der pädagogischen Arbeit in der Einrichtung zufrieden.			

FRÖBEL ist bestrebt, Kindern frühzeitig den Zugang zu einer weiteren Sprache zu eröffnen (in der Regel Englisch). Dies soll nicht in gesonderten Kursen, sondern integriert in den Alltag durch muttersprachlich englische ErzieherInnen erfolgen.

Zurzeit befindet sich dieses Angebot im Aufbau.

Mein Kind besucht eine FRÖBEL-Einrichtung, in der mindestens ein muttersprachlich englischer Erzieher bzw. eine muttersprachlich englische Erzieherin (ggf. auch muttersprachlich polnisch, italienisch etc.) beschäftigt ist.

	\Box	□ nein
-	u	

Wenn ja

Werlinga					
	Stimmt völlig	Stimmt eher	Stimmt eher nicht	Stimmt gar nicht	Weiß nicht
Ich finde es gut, dass mein Kind in seiner FRÖBEL-Einrichtung frühzeitig eine weitere Sprache lernen kann.					
Ich bin von der Einrichtung über ihr bilinguales Angebot ausreichend informiert worden.					
Die ErzieherInnen überlassen meinem Kind die Entscheidung, ob und wie viel Kontakt es zu muttersprachlich englischen ErzieherInnen aufnimmt.					
Ich finde, es sind ausreichend muttersprachlich englische ErzieherInnen in der Einrichtung tätig.					
Im Großen und Ganzen bin ich mit der Umsetzung des bilingualen Schwerpunktes zufrieden.					

Ich bin bereit, die Einstellung von weiteren muttersprachlich englischen ErzieherInnen durch einen finanziellen Beitrag (z.B. Fördermitgliedschaft) zu unterstützen.

□ Ia	□ nein



Wenn nein				
	Stimmt völlig	Stimmt eher	Stimmt eher nicht	Stimmt gar nicht
Ich würde es begrüßen, wenn mein Kind in seiner FRÖBEL-Einrichtung frühzeitig eine Fremdsprache (z.B. Englisch) lernen könnte.				
Ich bin bereit, die Einstellung von muttersprachlich englischen Erzie finanziellen Beitrag (z.B. Fördermitgliedschaft) zu unterstützen.	herInne	en di	urch	einer
ich biil/wai zuineden mit loigenden Abiadien.			_	
	Stimmt völlig	Stimmt eher	Stimmt eher	Stimmt gar nicht
Kindergarten				
Eingewöhnung				
Bringsituation				
Abholsituation				
Ruhen und Schlafen				
Hort				
Hausaufgabenbetreuung				
Freizeitgestaltung				
Feriengestaltung				
	Stimmt völlig	Stimmt eher	Stimmt eher nicht	Stimmt gar nicht
Im Umgang mit den Kindern sind die ErzieherInnen freundlich.				
Die ErzieherInnen begrüßen und verabschieden jedes Kind persönlich.				
Gegenüber Eltern sind die ErzieherInnen freundlich.				
Die ErzieherInnen gehen freundlich miteinander um.				
Die ErzieherInnen bieten meinem Kind Sicherheit und Orientierung.				

Die ErzieherInnen ermutigen mein Kind, bei Angeboten mitzumachen.



Weiß nicht

	Stimmt völlig	Stimmt eher	Stimmt eher nicht	Stimmt gar nicht
Ich bin zufrieden mit den Gesprächen mit den ErzieherInnen beim Bringen und Abholen.				
Die MitarbeiterInnen sind immer ansprechbar für meine Anliegen.				
Die Einrichtungsleitung hat für mich immer ein offenes Ohr.				
Ich kann mich über die Entwicklung und das Verhalten meines Kindes mit den ErzieherInnen austauschen.				
Die ErzieherInnen informieren mich von sich aus über Erlebnisse und Entwicklungen meines Kindes.	K			7
Ich bin mit den Entwicklungsgesprächen zufrieden.				
Die MitarbeiterInnen sind für mich AnsprechpartnerInnen in Erziehungsfragen.				
Ich merke, dass den ErzieherInnen der Austausch mit mir zu Erziehungsfragen wichtig ist.				
Wenn es meine Zeit erlaubt, halte ich mich gerne für eine gewisse Zeit in der Einrichtung auf.				
Als Eltern haben wir ausreichend Möglichkeit mitzuwirken.				
Eltern können sich durch ehrenamtliche Tätigkeiten in die pädagogische Arbeit einbringen.				
Ich fühle mich willkommen, in der Einrichtung zu hospitieren.				
Die ErzieherInnen machen ihre pädagogische Arbeit gegenüber den Eltern transparent.				
Die ErzieherInnen interessieren sich für meine Einschätzung ihrer Arbeit.				
Die MitarbeiterInnen nehmen meine Beschwerden ernst.				
Wichtige Entscheidungen werden gemeinsam mit Eltern getroffen.				
Ich bin mit den Elternabenden zufrieden.				
Im Rahmen der Elternabende erhalte ich wichtige Informationen zu pädagogischen Themen.				
Bei Elternabenden habe ich ausreichend Möglichkeiten mich zu beteiligen.				
Alles in allem bin ich mit der Zusammenarbeit zwischen Kindergarten/Hort und Eltern zufrieden.				



Weiß nicht

		Stimmt völlig	Stimmt eher	Stimmt eher nicht	Stimmt gar nicht
Ich fühle mich gut informiert über mein Kind	1.				
Ich fühle mich gut informiert über die päda Kindertageseinrichtung.	gogische Konzeption der				
Ich fühle mich gut informiert über konkrete <i>I</i> Einrichtung mitzuwirken.	Möglichkeiten für uns Eltern in der				
Ich fühle mich gut informiert über den Tage	sablauf in der Einrichtung.				
Ich fühle mich gut informiert über das Essens	sangebot für die Kinder.				
Ich fühle mich gut über das Konzept der Bili informiert.	ngualen Erziehung bei FRÖBEL				
Ich fühle mich gut informiert über die Einrich	ntung.				
Ich fühle mich gut informiert über FRÖBEL al	ls Träger.		·		
Die täglichen Öffnungszeiten der Einrich ja nein Wenn nein, welche Öffnungszeiten würd			en.		
□ ja □ nein Wenn nein, welche Öffnungszeiten würd ———————————————————————————————————	den Ihren Bedürfnissen entsprec		sen.		
□ ja □ nein Wenn nein, welche Öffnungszeiten würd	den Ihren Bedürfnissen entsprec		sen.		
□ ja □ nein Wenn nein, welche Öffnungszeiten würd Die Schließzeiten der Einrichtung sind fü □ ja □ nein Wenn nein, welche Änderungswünsche Was war ausschlaggebend für Ihre Ents	den Ihren Bedürfnissen entsprec ür mich in Ordnung.	hen?			
□ ja □ nein Wenn nein, welche Öffnungszeiten würd Die Schließzeiten der Einrichtung sind fü □ ja □ nein Wenn nein, welche Änderungswünsche Was war ausschlaggebend für Ihre Ents (Mehrfachnennungen möglich)	den Ihren Bedürfnissen entsprec ür mich in Ordnung. e haben Sie?	hen?			
□ ja □ nein Wenn nein, welche Öffnungszeiten würd Die Schließzeiten der Einrichtung sind fü □ ja □ nein Wenn nein, welche Änderungswünsche Was war ausschlaggebend für Ihre Ents (Mehrfachnennungen möglich) □ Wohnortnähe	den Ihren Bedürfnissen entsprec ür mich in Ordnung. e haben Sie? scheidung, Ihr Kind bei uns anzu	hen?	en?		
□ ja □ nein Wenn nein, welche Öffnungszeiten würd Die Schließzeiten der Einrichtung sind fü □ ja □ nein Wenn nein, welche Änderungswünsche Was war ausschlaggebend für Ihre Ents (Mehrfachnennungen möglich)	den Ihren Bedürfnissen entsprec ür mich in Ordnung. e haben Sie?	hen?	en?		
□ ja □ nein Wenn nein, welche Öffnungszeiten würd Die Schließzeiten der Einrichtung sind fü □ ja □ nein Wenn nein, welche Änderungswünsche Was war ausschlaggebend für Ihre Ents (Mehrfachnennungen möglich) □ Wohnortnähe	den Ihren Bedürfnissen entsprec ür mich in Ordnung. e haben Sie? scheidung, Ihr Kind bei uns anzu	meldo	e n?		
□ ja □ nein Wenn nein, welche Öffnungszeiten würd Die Schließzeiten der Einrichtung sind fü □ ja □ nein Wenn nein, welche Änderungswünsche Was war ausschlaggebend für Ihre Ents (Mehrfachnennungen möglich) □ Wohnortnähe □ Arbeitsplatznähe	den Ihren Bedürfnissen entsprec ür mich in Ordnung. e haben Sie? scheidung, Ihr Kind bei uns anzu die Öffnungszeiten gutes Konzept des Kinderge	meldo	e n?		



Ich habe an der FRÖBEL-Befragung 2011 teilgenommen.						
□ ja □ nein						
Wenn ja					-	
	Stimmt völlig	Stimmt eher	eher	gar		cht
	, tuc	- tuc	Stimmt ehei nicht	 		Weiß nicht
	Stirr	Stirr	Stimm nicht	Stimm nicht		Wei
Die Ergebnisse der letzten Befragung wurden den Eltern zugänglich gemacht.						
Aufgrund der letzten Befragung wurden Veränderungen eingeleitet.						
					1	
Hier haben Sie die Gelegenheit für Anmerkungen zu FRÖBEL und zur El MitarbeiterInnenbefragung bei FRÖBEL.	tern-	und				
		• • • • • • •		• • • • • • •		
		• • • • • • •		• • • • • • • •		

VIELEN DANK FÜR IHRE MÜHE.